

NRW: Deutsch als Fremdsprache für alle

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 17. Oktober 2014 09:14

Die Meldung unten kam gestern beim WDR, hat da jemand nährere Informationen? Ich habe nichts gefunden, würde mich aber mal interessieren. Dass das im prinzip eine sinnvolle Sache ist, ist klar. Genauso klar ist aber auch, dass es mit ein paar Stunden Fortbildung nicht getan ist (siehe Inklusion) und dass die Schüler vor allem erstmal Sprachkurse benötigen. Dass das in der Lehramtsausbildung inzwischen integriert sein soll, ist mir übrigens neu.

Schulen in Nordrhein-Westfalen sollen in Zukunft besser für den Unterricht von Zuwandererkindern gerüstet werden. Das Schulministerium will, dass alle Lehrer Fortbildungen im Fach "Deutsch als Fremdsprache" bekommen. In der Lehrerausbildung in NRW ist das inzwischen integriert. Wer aber schon an einer Schule unterrichtet, wird bisher nicht regulär geschult. Ab 2017 soll das flächendeckend passieren.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Oktober 2014 09:26

Im LABG 2009 sind es glaube ich (?) 2-4 SWS. 2 SWS Deutsch als ZWEITSprache (Fremdsprache macht nämlich keinen Sinn, liebes Ministerium) und 2 SWS in Interkultureller Pädagogik? Ich bin nicht in dieser Regelung drin, es sind meine Erinnerungen von Gesprächen an der Uni, ich habe nämlich die DaZ/IKP-Zertifikatsfortbildung gemacht und trotz gut 20 SWS fühle ich mich jetzt auch nicht grandios vorbereitet. iKP war super, in DaZ fühle ich mich solala.

Chili